

Ortsrundgang in Adelshofen

Zu einem öffentlichen Ortsrundgang trafen sich die Kandidatinnen und Kandidaten der FBW-Eppingen am 29.04.2024 in Adelshofen. Der Vorsitzende Jörg Haueisen konnte neben dem Ortsvorsteher Steffen Gomer, den Abteilungsverantwortlichen Lothar Falk, die Kollegen des Gemeinderats- und Ortschaftsrates und erfreulicherweise viele weitere Mitglieder und interessierte Bürger aus Adelshofen und der Gesamtstadt begrüßen. Nach einer kurzen Einführung übernahm Ortsvorsteher Steffen Gomer die Führung des Rundganges.



Das erste Ziel war der Spielplatz am Friedrich Pfeil Platz. Hier wird das historische Karussell durch neue Spielgeräte und eine Sandspielgelegenheit ersetzt. Nun haben dort auch die Kleinsten Ihren Spaß an diesem Spielplatz, der rege genutzt wird.

Auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses stehen derzeit die Containerunterkünfte für die Geflüchteten. Diese Anlage bietet bis zu fünf Familien Platz, zur Zeit ist dort eine Familie untergebracht. Vom Parkplatz aus konnte man den Kindergarten und die Feuerwehr betrachten. Der Kindergarten wurde nach einem Wasserschaden grundlegend saniert und ist momentan, ebenso wie die Feuerwehr, auf dem aktuellen Stand, so dass kein Investitionsbedarf bei diesen Gebäuden besteht.

Als nächstes Ziel konnte die Gruppe die neu renovierte Dreschhalle besichtigen. Diese wurde vor fünf Jahren von der Stadt erworben und ist als Sommerfesthalle konzipiert. Der Küchenumbau und die Sanierung der Sanitäreinrichtungen stellen einen Quantensprung im

Vergleich zu früher da. Besonders stolz ist der Ortsvorsteher auf die in der Halle fest eingebaute Bühne. Diese wurde, nachdem sie im Budget nicht mehr darstellbar gewesen war, durch Mitglieder des Ortschaftsrates und weiteren ehrenamtlichen Helfern aus der Mitte der Bürgerschaft eingebaut. Die Halle kann nun Vereinen oder auch Privatpersonen für Festivitäten zu Verfügung gestellt werden und hat, je nach Bestuhlung, Platz für bis zu 480 Sitz-, und Stehplätzen.

Nach der Dreschhalle ging es weiter zum geplanten Dirtpark. Dieser wurde auf Anregung der Kinder und Jugendlicher im Dorf geplant und ist momentan durch eine dorfansässige Firma in der Umsetzung.

Über die Hilsbacher Straße führte der Weg zurück über den Friedhof. Hier erläuterte der Ortsvorsteher die verschiedenen Formen der Bestattungsmöglichkeiten im Ortsteil. Zum Abschluss bedankte sich der Vorsitzende Jörg Haueisen bei allen Teilnehmern für Ihr Interesse, besonders bedankte er sich beim Ortsvorsteher für den kurzweiligen und sehr informativen Rundgang. Im Anschluss fand die Fraktionssitzung statt, bei der dieu den öffentlichen Punkten eingeladen waren.